JUSTIZ UND NS-VERBRECHEN

SAMMLUNG DEUTSCHER STRAFURTEILE

WEGEN

NATIONALSOZIALISTISCHER TÖTUNGSVERBRECHEN 1945-1999

BAND XXIV

Die vom 06.07.1966 bis zum 24.11.1966 ergangenen Strafurteile
Lfd. Nr. 634 – 640

Bearbeitet im
Seminarium voor Strafrecht en Strafrechtspleging 'Van Hamel'
der Universität Amsterdam

von

PROF. MR. C. F. RÜTER
DR. D. W. DE MILDT

unter Mitwirkung
von
L. HEKELAAR GOMBERT

APA - HOLLAND UNIVERSITY PRESS
AMSTERDAM & MAARSSEN
1998

K.G. SAUR VERLAG
MÜNCHEN
1998

INHALTSVERZEICHNIS

Vorbemerkung V

Inhaltsverzeichnis VII

Verfahrensregister IX

Abkürzungsverzeichnis 785

Die in diesem Band veröffentlichten Entscheidungen:

634a LG Stuttgart vom 15.07.1966, Ks 7/64 5

634b BGH vom 07.05.1968, 1 StR 601/67 264

Tatkomplex: Andere Massenvernichtungsverbrechen
Einzel- und Massenerschiessungen in drei grossen Aktionen sowie Deportation ins KL Belzec der insgesamt mind. 40.000 Juden, die im Bereich der Sipo-Aussenstelle Tarnopol in Ghettos lebten oder, in Zwangsarbeitslagern (ZAL) zusammengefasst, an der Durchgangsstrasse Nr.4 von Lemberg nach Tarnopol arbeiten mussten
Tatort: Brzezany, Gaje-Wielki, Mikulince, Nowosiolka, Petrykow, Plebanowka, Podhajce, Podwoloczyska, Rohatyn, Romanowe-Siolo, Skalat, Tarnopol, Trembowla, Zbaracz, Zborow, Zloczow, ZAL Olesko, ZAL Tarnopol-Zagrobela, ZAL Borki Wielki, ZAL Jezierna, ZAL Jaktorow, ZAL Stupki, ZAL Tarnopol, ZAL Kamionki

635 LG Bochum vom 22.07.1966, 16 Ks 1/65 271

Tatkomplex: Andere Massenvernichtungsverbrechen
Massen-, Gruppen- und Einzelerschiessungen von Juden, die im Bereich der Sipo-Aussenstelle Neu-Sandez (Nowy Sacz) lebten. Einweisung einzelner Juden in Konzentrationslager. Deportation von mindestens 15.000 Juden ins KL Belzec bei der Liquidierung des Ghettos Neu-Sandez im August 1942
Tatort: Neu-Sandez, Alt-Sandez, Biegonice, Grybow, Krynica, Limanowa, Marcinkowice, Mszana-Dolna, Muszyna, Nawojowa, Przemysl, Raba Nizna, Tymbark

636a LG Düsseldorf vom 05.08.1966, 8 I Ks 1/66 489

636b BGH vom 29.01.1968, 2 StR 599/67 585

Tatkomplex: Massenvernichtungsverbrechen durch Einsatzgruppen, Kriegsverbrechen
Massen- und Einzeltötung von jüdischen Männern, Frauen und Kindern in Taraschtscha und in 3 namentlich unbekannten Ortschaften in der Umgebung von Taraschtscha. Erschiessung eines der Plünderung verdächtigen Ukrainers. Erschiessung von Insassen der Gefängnisse in Swenigorodka und Kiew, eines Wehrmachtgefangenenlagers sowie eines Krankenhauses bei Kiew
Tatort: Taraschtscha, Chmielnik, Berditschew, Swenigorodka, Kiew, unbekannt (Raum Taraschtscha)

637a LG Frankfurt/M. vom 16.09.1966, 4 Ks 3/63 595
637b BGH vom 03.07.1970, 2 StR 246/68 687
Tatkomplex: Massenvernichtungsverbrechen in Lagern, NS-Gewaltverbrechen in Haftstätten
Selektionen auf der Rampe, im Frauenlager, und im Hauptkrankenbau von Monowitz sowie bei sog. Lagerselektionen. Auflösung des 'Theresienstädter Lagers' und Vergasung der Lagerinsassen. Erschiessung der Häftlinge, die Oktober 1944 am sog. Krematoriumaufstand teilgenommen hatten. Einzelerschiessung von Häftlingen. Beschaffung des Giftgases Zyklon B
Tatort: KL Auschwitz

638a LG Oldenburg vom 28.09.1966, 2 Ks 1/64 691
638b BGH vom 31.10.1967, 5 StR 399/67 762
Tatkomplex: Andere Massenvernichtungsverbrechen, Kriegsverbrechen
Massen- und Einzelerschiessungen während der Liquidierung des Altstadt- und des Neustadtghettos von Kowel. Aufspüren und Erschiessen von geflüchteten und versteckt lebenden Juden. Erschiessung von Zivilisten aus Rache für das Überlaufen der ukrainischen Miliz zu den Partisanen. Erschiessung von Partisanen, partisanenverdächtigen Zivilisten und sowjetischen Kriegsgefangenen
Tatort: Kowel

639 LG Kassel vom 23.11.1966, 3a Ks 1/63 771
Tatkomplex: Massenvernichtungsverbrechen durch Einsatzgruppen
Erschiessung von 111 Juden durch ein auf Anforderung des EK Tilsit zur Verfügung gestelltes Exekutionskommando der Luftwaffe
Tatort: Polangen